

Impfungen für Asien

Die **Malaria** - Prophylaxe - siehe gesondertes Blatt: Malaria-Info

Das **Hepatitis A** - Virus wird vor allem durch verunreinigtes Wasser und Nahrungsmittel übertragen. Eine Hepatitis A - Vorbeugung ist für alle Reisen nach Asien, Afrika, Mittel- und Südamerika empfohlen. Eine aktive Impfung vor der Reise schützt für ca. ein Jahr, nach 6 bis 12 Monaten ist eine Wiederimpfung sinnvoll, damit wird ein weitgehend sicherer Hepatitis - A - Impfschutz für mindestens 10 Jahre gewährleistet.

Alternativ kann mit der Gabe von Immunglobulinen (spez. Antikörper von Blutspendern) ein kurzfristiger passiver Schutz vor Hepatitis A erreicht werden.

Die Hepatitis - A - Impfung ist wegen des langfristigeren und höheren Schutzes vorzuziehen.

Das **Hepatitis B** - Virus wird durch Blut und andere Körpersekrete infizierter Personen übertragen. Der ungeschützte Intimkontakt, Blutspuren, nicht sterile Spritzen und Instrumente zum Tätowieren, Piercen etc. beinhalten besondere Gefahren. Die Erkrankung ist zwar deutlich seltener bei Reisenden im Vergleich zur Hepatitis A, jedoch angesichts ihres möglichen chronischen Verlaufs wesentlich gefährlicher. In vielen Urlaubsländern findet sich eine hohe Hepatitis - B - Häufigkeit (Asien bis zu 15 %, Deutschland 0,2 %), deshalb empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation eine konsequente Durchimpfung der Bevölkerung. Auch in Deutschland gehört die Hepatitis - B - Impfung mittlerweile zu den üblichen Kinderimpfungen.

Eine Impfung gegen Hepatitis B kann allein oder zusammen mit Hepatitis A (Kombinationsimpfstoff) durchgeführt werden. Für den Langzeitschutz sind zwei Impfungen im Abstand von 4 Wochen und eine Auffrischung nach frühestens 6 Monaten notwendig. Eine Impferfolgskontrolle ca. 6 Wochen nach der 3. Impfung ist anzuraten bei besonders hohem Expositionsrisiko und möglicherweise eingeschränkter Immunantwort (z. B. Alter > 40 Jahre, chronische Lebererkrankung, Dialysepatient).

Eine **Typhus** - Impfung wird für Reisende in Gebiete mit unzureichender Hygiene und Trinkwasserversorgung empfohlen. Die Typhus - Impfung bietet allerdings keinen absolut sicheren Impfschutz und kann daher auf keinen Fall die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen bei der Ernährung in tropischen Ländern ersetzen. Zur Wahl stehen Injektions- und Schluckimpfungen.

Bitte wenden >>>

Eine **Tetanus / Diphtherie** - Auffrischimpfung (ggf. Kombinationsimpfstoff) sollte durchgeführt werden, sofern die letzte Impfung länger als 10 Jahre zurückliegt.

Eine Auffrischimpfung gegen **Kinderlähmung (Polio)** sollte ebenfalls durchgeführt werden, sofern die letzte Impfung länger als 10 Jahre zurückliegt. Statt der bislang empfohlenen Schluckimpfung mit abgeschwächten Lebenderregern wird nun grundsätzlich eine Injektion mit abgetöteten Erregern als Regelimpfung durchgeführt.

Eine Impfung gegen die **Meningokokken-Meningitis** (eitrige Hirnhautentzündung) wird für längerdauernde Aufenthalte z. B. in Indien und Nepal empfohlen. Während der islamischen Pilgerzeit wird diese Impfung für die Einreise nach Saudi-Arabien oftmals verlangt. Der Schutz der einmaligen Impfung reicht 3 Jahre.

Die **Japanische Enzephalitis** ist eine bei Touristen seltene, aber gefährliche Gehirnentzündung und kommt in ländlichen Gebieten Süd- und Ostasiens vor. Die Impfung wird für längerdauernde Reisen empfohlen. Um einen zuverlässigen Impfschutz für ca. 1 Jahr zu erreichen, ist eine dreimalige Impfung innerhalb von 2 bis 4 Wochen erforderlich. Allerdings ist der weltweit erprobte Impfstoff in Deutschland nicht zugelassen.

Gegenüber **Tollwut** ist bei besonderer Exposition eine Vorbeugung sinnvoll. Hierzu zählen Berufsgruppen mit engem Tierkontakt (z. B. Tierärzte, Jäger) oder Langzeitreisende mit erhöhtem Risiko. Auf alle Fälle sollte nach jeder Bissverletzung umgehend der Arzt aufgesucht werden, um eine nachträgliche Tollwut - Impfung zu bekommen. Bei Übertragung des Tollwut - Erregers kann nur die rechtzeitige Impfung die Erkrankung und damit den sicheren Tod des Patienten verhindern.

Die **Cholera** - Impfung wird in Übereinstimmung mit der Weltgesundheitsorganisation nicht mehr empfohlen. Der derzeit in Deutschland zugelassene Cholera - Impfstoff bietet keinen sicheren Impfschutz. Durch hygienische Vorsichtsmaßnahmen lässt sich eine Cholera - Infektion dagegen mit hoher Sicherheit vermeiden.

Eine **Gelbfieber** - Impfung ist für Asien nicht notwendig. Sie kann jedoch bei Einreise aus den Gelbfiebergebieten Afrikas und Amerikas verlangt werden.

Die für sie individuell sinnvollen Impfungen besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.